



# Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung  
des Finanzausschusses  
am 20.04.2026

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434  
Neuenkirchen-Vörden,  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

### Vorsitzender

Herr Dr. Heinrich Brand

### stellv. Vorsitzender

Herr Kurt Grefenkamp

### Mitglied

Herr Heinrich Fehrmann

Herr Mirko Huesmann

Herr Günter Plohr

Herr Josef Schönfeld

Herr Helmut Steinkamp

### von der Verwaltung

Frau Doris Suhrenbrock

### Gast

Herr Karlheinz Rohe

CDU-Fraktionsvorsitzender

### Entschuldigt:

### Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

## TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 25.11.2025
3.	Eingänge und Mitteilungen
4.	Neues kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, Stand 31.03.2026 Vorlage: 017/2026
5.	Förderprogramm „Rossmann spendet Licht“ – hier: Annahme der Sachspende Vorlage: 018/2026
6.	Annahme von Spenden – Beschlussfassung durch den Rat Vorlage: 019/2026

7.	Annahme von freiwilligen Zahlungen von Betreibern bestehender Windenergieanlagen nach dem EEG im Jahr 2025 Vorlage: 020/2026
8.	Grundlagen Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung Vorlage: 021/2026
9.	Pakt für Kommunalfinanzen – Verwendung der Fördermittel Vorlage: 022/2026
10.	Einsparungsmöglichkeiten

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung fest. Es waren alle Ausschussmitglieder anwesend. Somit war die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 25.11.2025**

**Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 25.11.2025 wurde genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### **3. Eingänge und Mitteilungen**

#### **Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten**

Nach der Vorstellung des Bundesprogramms im Finanzausschuss am 25.11.2025 hat der Rat am 11.12.2025 beschlossen für die Umgestaltung des Sportplatzes an der OBS eine Projektskizze einzureichen. Die Projektskizze wurde am 12.01.2026 beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung eingereicht. Ursprünglich sollte bis Ende Februar eine Entscheidung über die geförderten Maßnahmen fallen. Am 17.02.2026 wurde jedoch mitgeteilt, dass über 3.600 Interessenbekundungen eingegangen sind und das Förderprogramm mit einer beantragten Gesamtfördersumme von 7,5 Mrd. EUR stark überzeichnet ist. Eine Entscheidung soll voraussichtlich im Laufe des Monats April fallen.

### **4. Neues kommunales Rechnungswesen (NKR) – unterjähriges Berichtswesen, Stand 31.03.2026 017/2026**

Frau Suhrenbrock erläuterte die aktuelle Entwicklung der Finanzen zum Stichtag 31.03.2026. Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **5. Förderprogramm „Rossmann spendet Licht“ – hier: Annahme der Sachspende 018/2026**

Frau Suhrenbrock gab einen kurzen Überblick über den Sachverhalt. Die Kosten für den Einbau der Lampen trägt die Gemeinde:

Anschließend gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

**Der Annahme der Sachspende der Rossmann Beteiligungs GmbH für die Oberschule Neuenkirchen-Vörden wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

#### **6. Annahme von Spenden – Beschlussfassung durch den Rat 019/2026**

Frau Suhrenbrock berichtete über die Spenden der Fördervereine der OBS Neuenkirchen-Vörden und der Grundschule Neuenkirchen. Der Ausschuss hat die Initiative der Fördervereine positiv zur Kenntnis genommen und fasste folgende Beschlussempfehlung:

**Der Annahme der Spenden des Fördervereins der Oberschule Neuenkirchen-Vörden in Höhe von 4.015,35 EUR und des Fördervereins der Grundschule Neuenkirchen in Höhe von 9.649,57 EUR wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

#### **7. Annahme von freiwilligen Zahlungen von Betreibern bestehender Windenergieanlagen nach dem EEG im Jahr 2025 020/2026**

Der Sachverhalt über die freiwilligen Zahlungen nach dem EEG wurde von Frau Suhrenbrock erläutert. Der Ausschuss gab folgende Beschlussempfehlung:

**Die Annahme der im Jahr 2025 eingegangenen freiwilligen Zahlungen ohne Gegenleistung von 0,2 ct/kWh nach § 6 EEG 2023 in Höhe von 111.502,65 EUR wird gemäß § 111 Abs. 8 NKomVG genehmigt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

#### **8. Grundlagen Gebührenkalkulation Abwasserbeseitigung 021/2026**

Frau Suhrenbrock erläuterte anhand der Vorlage den aktuellen Sachstand. Der Ausschuss fasste folgende Beschlussempfehlung:

**Für die zu erstellende Kalkulation der Abwassergebühren sollen folgende Vorgaben berücksichtigt werden:**

- **Es wird eine Benutzungsgebühr erhoben.**
- **Es wird keine Grundgebühr erhoben.**
- **Die Abschreibung erfolgt nach Anschaffungs- und Herstellungswerten.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

## 9. Pakt für Kommunalfinzen – Verwendung der Fördermittel 022/2026

Nachdem Frau Suhrenbrock den Sachverhalt erläutert hat, gab der Ausschuss folgende Beschlussempfehlung:

**Die Fördermittel aus dem Pakt für Kommunalfinzen in Höhe von 338.015,98 EUR werden für die Anschaffung des Gerätewagens Logistik der Feuerwehr eingesetzt.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

## 10. Einsparungsmöglichkeiten

### a) Steuerfreie Entlastungsprämie für Arbeitnehmer

Ausschussmitglied Schönfeld fragte an, ob es bereits Gespräche auf Landkreisebene gibt, dass die Gemeinden die Prämie auszahlen und ob wir uns das überhaupt leisten könnten. Frau Suhrenbrock verwies darauf, dass die Gemeinde an aktuelles Tarifrecht gebunden ist. Eine entsprechende Vereinbarung hierzu zwischen den Tarifparteien gibt es aktuell nicht.

### b) KVP Holdorfer Straße

Ausschussmitglied Schönfeld bat um Auskunft, wie weit die Planungen für diese Maßnahme sind, ob die Maßnahme noch gestoppt werden kann und welche Haushaltsmittel dafür vorgesehen sind. Frau Suhrenbrock verwies auf die fachliche Zuständigkeit des Bauamtes für diese Maßnahme. Die Anfrage wird entsprechend weitergeleitet.

### c) Kindergartensituation Vörden

Ausschussmitglied Schönfeld verwies auf die Darstellung im Sozialausschuss, dass im Bereich Vörden 78 Kindergartenplätze und 23 Krippenplätze frei sind. Er stellte die Frage, wie politisch damit umgegangen werden soll. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht müsste man darüber nachdenken, ob Kinder von Neuenkirchen nach Vörden gehen sollten. Dann würde ein Krippenhaus in Neuenkirchen nicht benötigt. Es wurde kontrovers diskutiert, u.a. dass man nicht nur die betriebswirtschaftliche, sondern auch die sozialpolitische Sicht sehen muss. Außerdem sei dies grundsätzlich Thematik des Sozialausschusses als zuständigem Fachausschuss.